

*Lieber Hans,*

*Deinen Brief an die Parteivorsitzenden haben wir mit Anteilnahme an Deiner offensichtlich schweren Erkrankung und politischer Zustimmung gelesen. Wir möchten ihn umfassend unterstützen. Auch wir sind in einer Altersgruppe, die nicht mehr die Welt verändern oder gar bessere Zeiten erleben werden.*

*Deine, wie von Dir geschrieben, letzten öffentlichen Zeilen nehmen wir zum Anlass, Dir für Dein politisches Lebenswerk Dank, Anerkennung und Respekt zu zollen. Du gehörtest in DDR-Zeiten zu den wenigen Politikern, die nicht nur der Disziplin von oben bedingungslos gehorchten. Du warst einer derjenigen, der eine echte Bindung zu den Menschen gesucht und gefunden hat. Große Verdienste hast Du an der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung Deines Bezirkes Dresden.*

*Historisch unvergessen ist Dein mutiges Wirken in der Wendezeit. Du warst nicht verantwortlich dafür, dass die DDR würdelos in der BRD unterging. Vielmehr hast Du während Deiner Amtszeit als Ministerpräsident bedeutend dazu beigetragen, dass der nicht mehr aufhaltbare Anschluss für die DDR-Bürger ohne wesentliche Einbrüche in die Lebensverhältnisse und vor allem friedlich verlief.*

*Dein Wirken im geeinten Deutschland innerhalb der Partei und der Öffentlichkeit war von politischem Anstand und dem Kampf um ein besseres Deutschland getragen.*

*Höchster Anerkennung wert in Deinem hohen Alter waren Deine internationalen Aktivitäten.*

*Dein Gedankengut achten wir und Deine Positionen, denen wir zutiefst verbunden sind, werden wir mit unseren Möglichkeiten weiter tragen.*

*Für die Jahrzehnte währende gemeinsame, stets von gegenseitiger Achtung und Anstand getragene, freundschaftliche Zusammenarbeit möchten wir Dir herzlich danken*

*Wir wünschen sehr, dass Du die Krankheit besiegen und Dich weiter am politischen Leben beteiligen kannst.*

*In herzlicher Verbundenheit*

- Klaus Blessing -

- Karl Doering -

- Manfred Domagk -